



An der **Medizinischen Fakultät** der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Universitätsprofessur W2  
für Antibiotika-Resistenzen von  
Gram-negativen Pathogenen  
am Institut für Medizinische Mikrobiologie,  
Immunologie und Hygiene  
(Direktor: Professor Dr. med. Martin Krönke)**

zu besetzen.

Die Professur ist zunächst befristet für 5 Jahre zu besetzen. Eine Verstetigung ist im Falle einer positiven Evaluation vorgesehen.

Die Professur wird vom Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF), Standort Bonn-Köln, gefördert und ist integraler Bestandteil dessen Forschungsschwerpunkts "Nosokomiale und Antibiotika-resistente bakterielle Infektionen". Zu den Kernaufgaben der Professur gehört die translationale Forschung zur Diagnostik, Epidemiologie, Prävention und Therapie von durch Gram-negative Pathogene verursachten Krankenhausinfektionen.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte mit herausragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Genom-basierten und präklinischen Forschung zu Resistenzmechanismen und der Verbreitung und Übertragung von Gram-negativen Erregern international ausgewiesen sein. Eine enge Kooperation mit den bestehenden infektiologischen und epidemiologischen Arbeitsgruppen an der Medizinischen Fakultät (Kliniken für Innere Medizin und Dermatologie, Institut für Virologie, Zentrum für Klinische Studien und der Krankenhaushygiene) wird erwartet. Die Interaktion mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät wie dem Cologne Excellence Cluster on Cellular Stress Responses in Aging-associated Diseases (CECAD), dem Center for Molecular Medicine Cologne (CMMC), diversen Sonderforschungsbereichen sowie mit den ansässigen Max Planck Instituten für Biologie des Alterns und für Stoffwechselforschung ist erwünscht.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und/oder ein Studium der Naturwissenschaften und eine Habilitation (bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre). Die Bewerberin/Der Bewerber sollte über eine umfangreiche Erfahrung in der Lehre verfügen und Engagement zeigen zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt.

Die Medizinische Fakultät möchte eine in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **13.07.2017** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).